

# Löricker Schützen ehren ihr Königspaar

VON MARCUS PFEIFFER

Royales Geschehen zieht die Menschen an. Bei der Königsparade anlässlich des Löricker Schützenfestes war das gestern nicht anders: Dicht an dicht säumten die Zuschauer die Löricker Straße, als das amtierende Königspaar mit Pomp, Pauken und Blasmusik von den Schützen geehrt wurde.

„Ein weinendes Auge ist natürlich dabei“, sagte der amtierende König Thomas Koehler (53), dessen Amtszeit mit dem neuen Königsschießen am Montag zu Ende geht. Mit nur zwei Schüssen erkämpfte er sich im vergangenen Jahr die Königswürde.

„Die Regierungszeit war wunderbar. Überall sind wir gern empfangen worden.“ Da stimmte ihm seine Königin Wiltrud Eisheuer (52) zu. Schließlich hätten sie in der Amtszeit eigene Akzente setzen können: „Wir haben uns bemüht, alle Mitglieder kennen zu lernen und haben so viele Vereine wie möglich besucht.“

Vor Beginn der Parade erwiesen zunächst Vertreter befreundeter Schützenclubs, der Wirtschaft und der Politik dem Königspaar mit ihrer Anwesenheit ihre Ehre. Die Liste reichte von Bezirksvorsteher Rolf



Kleine und große Schützen standen bei der Parade stramm. RP-FOTO: PAUL ESSER

Tups (CDU) über die Schützen aus den benachbarten Stadtteilen und Buderich bis hin zu CC-Präsident Engelbert Oxenfort.

„Ich komme jedes Jahr zu der Parade. Für den Stadtteil ist dieses Ereignis super“, sagte Oxenfort. In dieser Sache waren sich auch die anderen Zaungäste einig. „Es ist alles so familiär hier und es wird sehr viel für die Jugend gemacht“, sagte Gerda Schmitz (69). Nach der Ehrenparade zogen die Schützen zurück zum Festplatz, wo das Königspaar mit einem „Großen Festball“ verabschiedet wurde.

RP 07.08.2011